PB.L-01-404-2

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	BAG Mobilität und Verkehr
Beschlussdatum:	08.04.2021

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 403 bis 408:
Alle Menschen sollen sich in ihrem Alltag angstfrei fortbewegen und unversehrt ihre Ziele erreichen können. ~~Damit mehr Menschen auf das Fahrrad steigen, öfter zu Fuß gehen – sei es zur nächsten Haltestelle oder S-Bahn-Station – und auf diese Weise Städte vom Autoverkehr entlasten, sind zeitgemäße Verkehrsregeln, die folgenschwere Verkehrsunfälle verhindern, entscheidend.~~Sicherheit in der Mobilität wird ermöglicht durch die sozial-gerechte Neuverteilung der Verkehrsflächen und den Umstieg der Menschen auf umweltfreundliche Fortbewegungsmittel. Unser Ziel ist die Vision Zero, d. h. keine Toten und Schwerverletzten mehr im Straßenverkehr. Wir wollen Kommunen ermöglichen, in geschlossenen Ortschaften das Regel-

Begründung

Der Aspekt der sozialen Gerechtigkeit spielt hier eine große Rolle. Auch der Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel ist entscheidend bei der Sicherheit im Verkehr. Die gestrichenen Passagen werden durch weitere Punkte in folgenden Anträgen angesprochen und erweitert.